

Inhalt

- 1 Einleitung – Wer spricht? 7
- 2 Sprachmilieus 12
 - 2.1 Man gibt sich intellektuell 12
 - 2.2 In der Mitte – bürgerlicher Populismus 15
 - 2.3 Falschinformation, Verleumdung, Verschwörung – was man gerne glaubt 18
 - 2.4 Der völkisch-nationalistische Nationalsozialismus – ganz nah 21
 - 2.5 Schiere Gewalt – (nicht nur) in den sozialen Medien 35
 - 2.6 Rechtsrock – Vehikel und Katalysator 43
- 3 Sprachliches Handeln als toxische Kommunikation 51
 - 3.1 Menschenfischer – unterstellen, behaupten, Angst schüren 53
 - 3.2 Wer dabei sein darf – Inklusion und Exklusion 56
- 4 Das Parlament als Bühne – Normen, Regeln und Verstöße 63
 - 4.1 Parlamentarische Hotspots – Zwischenfrage, Zwischenruf, Beifall 68
 - 4.2 Positionierung – Demokratie und Nazismus 75
 - 4.3 Irrtum – Wenn man meint, Macht zu haben 89
- 5 Political Correctness – Wozu ist sprachliche Ethik gut? 96
- 6 Fazit – Würde der Sprache 101

Anmerkungen 103

Literaturhinweise 108